

BLADE[®]

180 CFX



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

BNF[™]
BASIC

AS3X[®]

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, LLC jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf horizonhobby.com unter der Registerkarte „Support“ für das betreffende Produkt.

Spezielle Bedeutungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflusses unterliegt. Diese Interferenzen können einen augenblicklichen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.
- Halten Sie das Fluggerät immer in Sicht und unter Kontrolle.
- Gehen Sie sofort auf Motor Aus bei Rotorberührung.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Nehmen Sie vor der Demontage des Fluggerätes die Akkus heraus.
- Halten Sie bewegliche Teile immer sauber.
- Halten Sie die Teile immer trocken.
- Lassen Sie Teile immer erst abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Nehmen Sie die Akkus/Batterien nach Gebrauch heraus.
- Betreiben Sie Ihr Fluggerät niemals mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

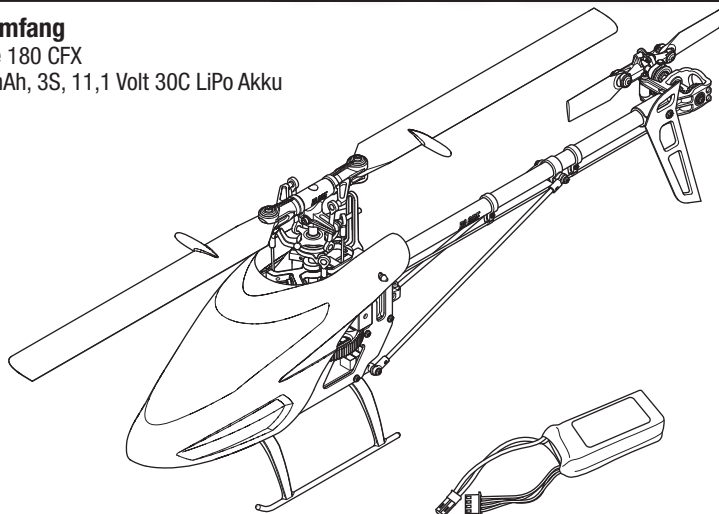


WARNUNG GEGEN GEFÄLSCHTE PRODUKTE: Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon hobby autorisiertem Händler um die hohe Qualität des Produktes zu gewährleisten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

BLADE® 180CFX

Lieferumfang

- Blade 180 CFX
- 450mAh, 3S, 11,1 Volt 30C LiPo Akku



Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung für den Erstflug	18	Fliegen des Blade 180 CFX	23
Checkliste zum Fliegen	18	Niederspannungsabschaltung (LVC)	24
Akku-Warnhinweise	18	Einstellung des Gyro-Gain (Gyro-Empfindlichkeit)	24
Akkus Laden	18	Leitfaden zur Fehlerbehebung	25
Einrichten des Senders	19	Explosionszeichnung	26
Installieren des Flugakkus	21	Ersatzteile	27
Binden von Sender und Empfänger	22	Optionale Bauteile	27
Throttle Hold (Autorotation)	22	Garantie und Service Informationen	27
Kontrolltests	22	Garantie und Service Kontaktinformationen	29
Checkliste für den Flug	23	Rechtliche Informationen für die Europäische Union	29

Spezifikationen

Länge	340mm	Heckrotordurchmesser	90.5mm
Höhe	130mm	Fluggewicht	190 g
Hauptrotordurchmesser	360mm		

Inklusive Teile

Komponenten		
Motor	Brushless Aussenläufer	eingebaut
ESC	Castle Creations 15A	eingebaut
Empfänger	Spektrum AR6335 6-Kanal AS3X Nanolite Empfänger	eingebaut
Taumelscheibenservos	Nanolite High-Speed	eingebaut
Heckservo	DS76T Sub-Micro Heckservo	eingebaut
Akku	450mAh 3S 11.1V 30C Li-Po Akku	inklusive

Erforderliche Teile

Komponenten	
Ladegerät	Dynamite Prophet Sport Li-Po 35W AC Ladegerät (DYNC2005)
Sender	DSM2 / DSMX Sender mit voller Reichweite (DX6i und größer)

Sie können Ihr Produkt online unter www.bladehelis.com registrieren.

Vorbereitung für den Erstflug

- Entnehmen und überprüfen Sie die Komponenten
- Laden Sie den Flugakku
- Setzen Sie den Akku ein wenn er vollständig geladen ist
- Programmieren Sie Ihren Sender (nur BNF Version)
- Binden von Sender (nur BNF Version)
- Machen Sie sich mit den Kontrollen vertraut
- Finden Sie eine geeignete Fläche zum fliegen

Akku-Warnhinweise



ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen- und/ oder Sachwertschäden führen.

- **LASSEN SIE DAS NETZGERÄT, LADEGERÄT UND AKKU NIEMALS UNBEAUFICHTIGT WÄHREND DES BETRIEBES.**
- **LADEN SIE NIEMALS AKKUS ÜBER NACHT.**
- Durch Handhabung, Aufladung oder Verwendung des mitgelieferten Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku zu einem beliebigen Zeitpunkt beginnen, sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie die Verwendung unverzüglich. Falls dies beim Laden oder Entladen auftritt, stoppen Sie den Lade-/Entladevorgang, und entnehmen Sie den Akku. Wird ein Akku, der sich aufbläht oder anschwillt, weiter verwendet, geladen oder entladen, besteht Brandgefahr.
- Lagern Sie den Akku stets bei Zimmertemperatur an einem trockenen Ort.
- Bei Transport oder vorübergehender Lagerung des Akkus muss der Temperaturbereich zwischen 40°F und 120°F (ca. 5°C bis 49°C) liegen. Akku oder Modell dürfen nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden. Bei Lagerung in einem heißen Auto kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.

Akkus Laden

Wählen Sie ein Ladegerät, das zum Balancieren des 3S Li-Po Akkus geeignet ist. Wir empfehlen hier das Dynamite Prophet Sport LiPo-Ladegerät (DYNC2005).

Checkliste zum Fliegen

- ☐ Schalten Sie immer den Sender zuerst ein
- ☐ Stecken Sie den Flugakku an den Anschluß der ESC
- ☐ Lassen Sie der ESC Kontrolleinheit Zeit zum initialisieren und armenieren
- ☐ Fliegen Sie das Modell
- ☐ Landen Sie das Modell
- ☐ Stecken Sie den Flugakku von der ESC
- ☐ Schalten Sie immer den Sender als letztes aus

- Laden Sie die Akkus immer weit entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät das speziell für das Laden von LiPo Akku geeignet ist. Das Laden mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann Feuer und / oder Sachbeschädigung zur Folge haben.
- Überwachen Sie ständig die Temperatur des Akkupacks während des Ladens.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Entladen Sie niemals ein LiPo Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Laden Sie niemals Akkus ausserhalb ihrer sicheren Grenzen.
- Laden Sie nur Akkus die kühl genug zum anfassen sind.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 – 49°) oder im direkten Sonnenlicht.

Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegerätes für weitere Informationen nach.

Einrichten des Senders

Sie müssen Ihren Sender zuerst programmieren, bevor Sie den Helikopter binden oder fliegen können. Die Werte, die Sie zum Programmieren Ihres Senders für Spektrum DX6i, DX7/DX7se, DX6, DX7s, DX8, DX9 und DX18 Empfänger

benötigen, sind unten angeführt. Die Spektrum-Modelldateien für AirWare Sender stehen auch online in der Spektrum Community zum Download zur Verfügung.

DX6i

SYSTEMLISTE		EINSTELLUNGEN					
Modelltyp		Thro Curve					
HELI		NORM	0%	25%	25%	25%	25%
Umkehr		STUNT	100%	100%	100%	100%	100%
THRO N		HOLD	0%	0%	0%	0%	0%
AILE N		Gaskurve					
ELEV N		NORM	30%	40%	50%	75%	100%
RUDD N		STUNT	0%	25%	50%	75%	100%
GYRO N		HOLD	0%	25%	50%	75%	100%
PITC R		Travel Adj					
Taumelscheibe		THRO	Low: 100%	Hi: 100%			
1 Servo 90		AILE	100%	Gyro			
Timer		ELEV	100%	Rate	Schalter Flugzustand		
3:00		RUDD	100%	NORM	50%		
		GYRO	100%	STUNT	50%		
		PITC	100%				

DX7/DX7se

SYSTEMLISTE Modelltyp HELI <

DX6/DX7s/DX8/DX9/DX18

SYSTEMEINSTELLUNG

Model Type

HELI

Taumelscheibe

1 Servo Normal

F-Mode Setup

Flight Mode: F Mode

Hold: Hold

Pulsrate

22ms

DSMX

FUNKTIONSLISTE

D/R & Expo

0-AILE	100%	0%
0-ELEV	100%	0%
0-RUDD	100%	0%
1-AILE	85%	0%
1-ELEV	85%	0%
1-RUDD	85%	0%
2-AILE	85%	0%
2-ELEV	85%	0%
2-RUDD	85%	0%

SERVO SETUP

Weg

THRO	Low: 100%	Hi: 110%
AILE	100%	
ELEV	100%	
RUDD	100%	
GEAR	100%	
PIT.	100%	

Gaskurve

NORM	0%	25%	25%	25%	25%
ST-1	75%	75%	75%	75%	75%
ST-2 (DX8, 9, 18)	100%	100%	100%	100%	100%
HOLD	0%	0%	0%	0%	0%

Pitchkurve

NOR	30%	40%	50%	75%	100%
ST-1	0%	25%	50%	75%	100%
ST-2 (DX8/18 only)	0%	25%	50%	75%	100%
HOLD	0%	25%	50%	75%	100%

Umkehr

THRO	N
AILE	N
ELEV	N
RUDD	N
GEAR	N
PIT.	N

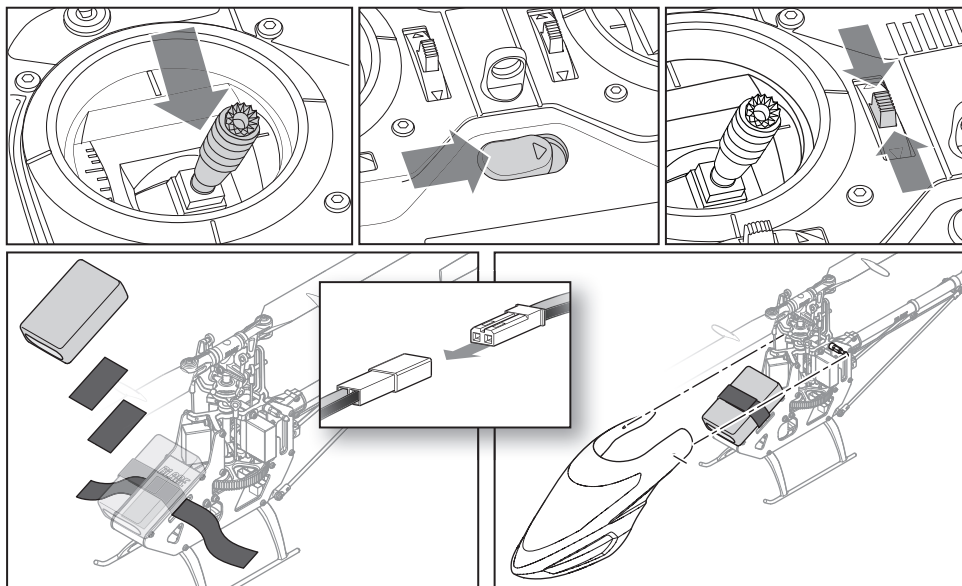
Timer

MODE	Countdown
TIME	3:00 Ton/Vibr.
START	Gas aus
POS	25

Kreisel

Schalter	Flugzustand
CH	Fahrwerkkanal
NORMAL/POS 0	75%
STUNT 1/POS 1	75%
STUNT 2/POS 2	75%
HOLD	75%

Installieren des Flugakkus



1. Reduzieren Sie das Gas.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Zentrieren Sie die Gastrimmung.
4. Um zu ermöglichen, dass sich die ESC aktiviert und verhindert, dass die Rotoren beim Start initialisiert

werden, schalten Sie die Autorotation ein und aktivieren Sie den normalen Flugmodus, bevor Sie den Flugakku einsetzen.

5. Befestigen Sie das Hakenmaterial am Helikopterrahmen und das Flauschmaterial am Akku.

6. Installieren Sie den Flugakku am Helikopterrahmen. Befestigen Sie den Flugakku mit einem Klettband. Verbinden Sie das Akkukabel mit der ESC.



ACHTUNG: Halten Sie das Stromkabel stets fern von der Servo des Höhenruders. Andernfalls könnte sich das Stromkabel vergangen und einen Absturz verursachen, wodurch Sachschäden und Verletzungen entstehen können.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass der Flugakku nicht mit dem Motor in Kontakt gelangt. Andernfalls überhitzen sich der Motor, die ESC und der Akku und es kommt zu einem Absturz, wodurch Sachschäden und Verletzungen entstehen können.

7. Bewegen Sie den Hubschrauber nicht bis der Empfänger initialisiert ist. Die LED auf dem Empfänger leuchtet wenn der Hubschrauber initialisiert ist.
8. Der Helikoptermotor gibt zwei Töne aus. Dies zeigt an, dass die ESC aktiviert ist.



ACHTUNG: Entfernen Sie den LiPo-Akku stets aus dem Empfänger des Fluggeräts, wenn Sie dieses nicht verwenden, um eine Tiefentladung des Akkus zu vermeiden. Akkus, die unter die niedrigste zugelassene Spannung fallen, können beschädigt werden. Dies kann zu Leistungsverlust und Entzündung des Akkus während des Ladevorgangs führen.

Binden von Sender und Empfänger

Beim Bindevorgang wird der Empfänger programmiert, so dass er den GUID-(Globally Unique Identifier)-Code eines einzelnen Senders erkennt. Um Ihr Flugzeug einsetzen

zu können, müssen Sie die mit dem Flugzeug-Sender ausgestattete Spektrum DSM2/DSMX Technologie an den Empfänger "binden".

Bindevorgang

1. Trennen Sie den Flugakku vom Hubschrauber.
2. Programmieren Sie den Sender nach der Aufstellung.
3. Stellen Sie das Gas und die Gastrimmung auf die niedrigste Position.
4. Schalten Sie den Sender aus und schalten alle Schalter auf die 0 Position.
5. Stecken Sie den Bindestecker in die Bindesteckerverlängerung.
6. Schließen Sie den Flugakku an den Regler an. Die Empfänger-LED blinkt und zeigt damit den Bindemodus an.
7. Aktivieren Sie den Bindemodus während Sie den Sender einschalten.
8. Lösen Sie den Bindebutton/ schalter nach 2-3 Sekunden. Der Hubschrauber ist gebunden wenn die LED auf dem Empfänger leuchtet.
9. Trennen Sie den Flugakku und entfernen Sie den Bindestecker. Heben Sie den Bindestecker an einem sicheren Ort auf.

HINWEIS: Trennen Sie den Bindestecker, um zu verhindern, dass beim nächsten Systemstart automatisch der Bindemodus aktiviert wird.

Bei Problemen befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang und schlagen Sie für weitere Informationen im

Leitfaden zur Fehlerbehebung nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support. Eine Liste der kompatiblen DSM -Sender finden Sie unter www.bindnfly.com.

Throttle Hold (Autorotation)

Bei der Funktion „Throttle Hold“ (Autorotation) wird lediglich der Motor eines elektrischen Helikopters ausgeschaltet. Sie können den Pitch und die Richtung des Helikopters weiterhin steuern.

Die Rotorblätter drehen sich, wenn die Autorotation aus (OFF) ist. Schalten Sie die Autorotation aus Sicherheits-

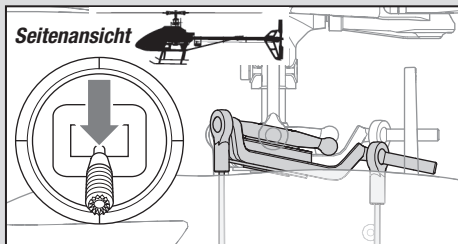
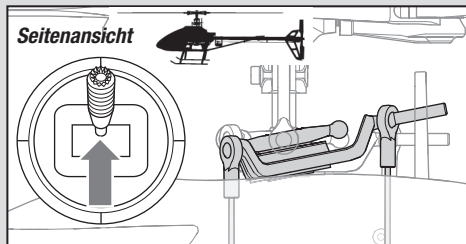
gründen stets ein (ON), wenn Sie den Helikopter berühren oder die Richtungssteuerungen überprüfen möchten.

Mit der Autorotation können Sie auch den Motor des Helikopters ausschalten, wenn dieser außer Kontrolle ist oder die Gefahr für einen Absturz besteht oder wenn beides der Fall ist.

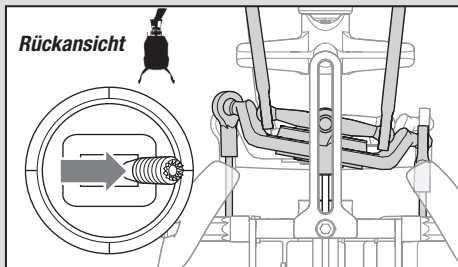
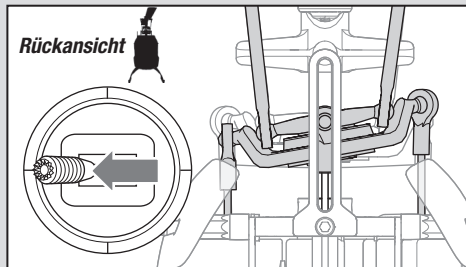
Kontrolltests

Testen Sie die Kontrollen vor dem ersten Flug um sicherzustellen, dass die Servos, Anlenkungen und weiteren Teile korrekt arbeiten. Aktivieren Sie bei diesem Test den Gas Aus (Throttle Hold) Schalter.

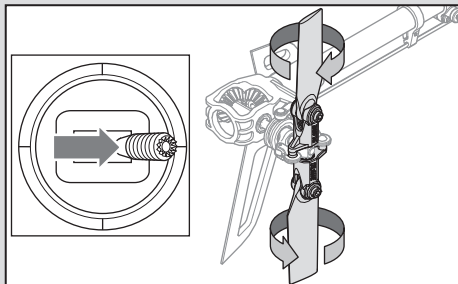
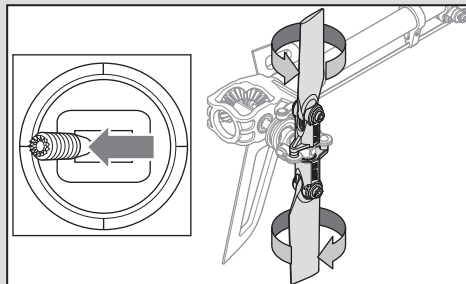
Höhenruder



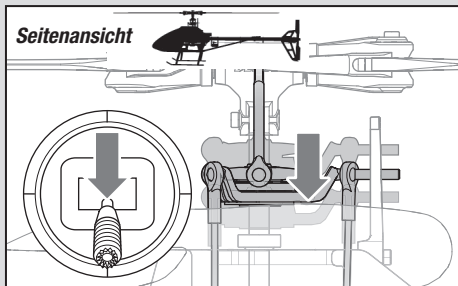
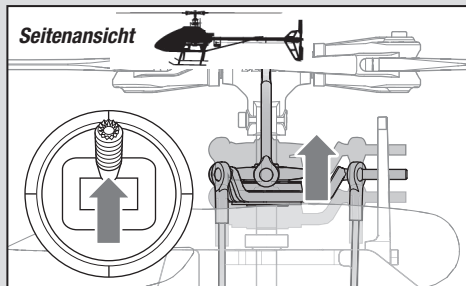
Querruder



Seitenruder



Kollektive Pitch



Test der Motorsteuerung

Platzieren Sie den Helikopter im Freien auf einer sauberen, flachen und ebenen Fläche (Beton oder Asphalt) ohne Hindernisse. Halten Sie stets Abstand zu den sich bewegendenden Rotorblättern.

1. Der Motor gibt zwei Pieptöne aus, wenn die ESC des Helikopters aktiviert wird. Bevor Sie fortfahren, vergewissern Sie sich, dass die Autorotation eingeschaltet ist (TH HOLD OFF).



WARNUNG: Der Motor dreht sich, wenn das Gas bei ausgeschalteter Autorotation (TH HOLD OFF) erhöht wird.

2. Überprüfen Sie die Richtungen der Taumelscheibe, um deren korrekte Drehrichtung sicherzustellen. Weitere diesbezügliche Informationen können Sie den obigen Diagrammen entnehmen.



WARNUNG: Halten Sie bei laufendem Motor zumindest 10 Meter Abstand zum Helikopter. Versuchen Sie nicht, den Helikopter zu diesem Zeitpunkt zu fliegen.

3. Stellen Sie sicher, dass sich der Gassteuerknüppel in seiner untersten Position befindet. Vergewissern Sie sich, dass der Sender immer noch im normalen Flugmodus läuft. Deaktivieren Sie zu diesem Zeitpunkt die Autorotation (TH Hold Off). Geben Sie langsam mehr Gas, bis sich die Rotorblätter zu drehen beginnen. Die Hauptblätter drehen sich von oben gesehen im Uhrzeigersinn. Die Heckrotorblätter drehen sich von rechts gesehen gegen den Uhrzeigersinn.

HINWEIS: Wenn sich die Hauptrotorblätter gegen den Uhrzeigersinn drehen, vergewissern Sie sich, dass der normale Modus aktiviert ist und verringern Sie sofort das Gas. Aktivieren Sie die Autorotation (TH HOLD ON). Entfernen Sie den Akku aus dem Helikopter und kehren Sie zwei beliebige Drahtverbindungen zur ESC um. Wiederholen Sie sodann den Test der Motorsteuerung.

Blade 180 CFX - Checkliste für den Flug

- ☐ Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind
- ☐ Überprüfen Sie die Haupt- und Heckblätter auf Schäden
- ☐ Überprüfen Sie alle Verbindungen und stellen Sie sicher, dass sich diese frei bewegen können, aber nicht einfach ablösen
- ☐ Überprüfen Sie, ob Flugakku und Senderbatterie vollständig aufgeladen sind
- ☐ Überprüfen Sie alle Drähte und stellen Sie sicher, dass diese nicht durchgeschnitten, eingeklemmt oder abgerieben und ordnungsgemäß angeschlossen sind
- ☐ Überprüfen Sie alle Drahtverbindungen
- ☐ Überprüfen Sie die Triebwerke auf fehlende Zahnung
- ☐ Führen Sie einen vollständigen Test der Steuerung durch
- ☐ Überprüfen Sie die Servos auf deren Funktionsfähigkeit
- ☐ Überprüfen Sie, ob der Flugakku ordnungsgemäß befestigt ist
- ☐ Überprüfen Sie, ob der Empfänger ordnungsgemäß befestigt ist

Fliegen des Blade 180 CFX

Halten Sie sich bei der Wahl des Flugorts für Ihr Fluggerät an lokale Gesetze und Verordnungen.

Wählen Sie eine große, offene Fläche, fernab von Personen und Objekten. Ihren ersten Flug sollten Sie im Freien bei schwachem Wind starten. Halten Sie zumindest 10 Meter Abstand zum fliegenden Helikopter.

Der Blade 180 CFX nur zum Betrieb im Freien konzipiert. Erfahrene Piloten erachten den Betrieb des Helikopters in einem großen Turnsaal vielleicht als möglich.

Abheben

Erhöhen Sie gezielt das Gas und gehen Sie in einen Schwebeflug von zumindest 24" (0,6 Meter) außerhalb des Bodeneffekts.



ACHTUNG: Betätigen Sie weder das Querruder, das Höhenruder noch das Seitenruder, bevor Sie abheben. Andernfalls kann der Helikopter während des Abhebens abstürzen.

Flug

Der Helikopter hebt ab, wenn der Rotorkopf eine gewisse Geschwindigkeit erreicht hat. Gehen Sie in einen niedrigen Schwebeflug, um den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Helikopters zu überprüfen. Sie dürfen keine Trimmung vornehmen. Dank dem Flybarless-Design des Blade 180 CFX ist keine Trimmung mehr erforderlich. Eine eingestellte Trimmung oder Sub-Trimmung kann zu einem unerwünschten Driften oder Drehen des Helikopters führen. Bei Erstflügen sollten Sie den normalen Modus bei niedrigen Dual Rates der zyklischen Steuerung und des Seitenruders verwenden, bis Sie mit dem Flugverhalten des Blade 180 CFX vertraut sind. Entdecken Sie die Rates, die Ihrem Flugstil am besten entsprechen.



ACHTUNG: Fliegen Sie den Helikopter stets mit dem Rücken zu Sonne und Wind, um einen Verlust der Flugsteuerung zu verhindern.

Landung

Gehen Sie in einen niedrigen Schwebeflug. Verringern Sie gezielt das Gas, bis der Helikopter landet. Betätigen Sie weder das Querruder, das Höhenruder noch das Seitenruder, wenn der Helikopter landet.

Beindet sich der Helikopter im Stuntmodus:

- Ist die Rotorkopfgeschwindigkeit konstant.
- Erhöht der Hauptrotor die negative Pitch, wenn der Gassteuerknüppel/Kollektivsteuerknüppel aus der mittleren Position in die untere bewegt wird. Durch eine negative Pitch kann der Helikopter auf dem Kopf fliegen und Kunststücke ausführen.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Die ESC versorgt den Motor durchgehend mit weniger Leistung, bis dieser sich vollständig abschaltet, wenn der Akku unter Last unter 9 V entladen wird. Dadurch wird eine Tiefentladung des LiPo-Akkus vermieden. Wenn die ESC die LVC aktiviert, setzen Sie sofort zur Landung an. Wenn Sie das Fluggerät dennoch weiterfliegen, kann dies zu Akkuschaden, Absturz oder beidem führen. Absturzschäden und Akkuschäden, die durch eine Tiefentladung bedingt sind, werden von der Garantie nicht abgedeckt.

Einstellung des Gyro-Gain (Gyro-Empfindlichkeit)

Wenn das Heck schwänzelt oder schwingt, verringern Sie die Gain des Gyro.

Senken Sie die Werte für die Gyro-Gain im Gyro-Menü Ihres Senders in kleinen Schritten, bis der Helikopter in einem bestimmten Flugmodus stabil ist.

Wechseln Sie im Schwebeflug zwischen Stunt- und Leerlaufmodi bei einem Gassteuerknüppel nahe der Position des Schwebeflugsteuerknüppels.

Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, kann der Helikopter aufgrund der unterschiedlichen Gas- und Pitchkurven steigen oder sinken.

Wenn die zyklische Steuerung zu langsam oder zu schnell ist, passen Sie die Dual Rates, die Expo- oder die Gaskurve des Senders nach Wunsch an.

Für fortgeschrittene AS3X-Einstellungen gehen Sie bitte unter Bladeheli.com auf die 180 CFX Seite.

Durch wiederholtes Fliegen des Helikopters bis zur LVC-Aktivierung wird der Akku des Helikopters beschädigt.

Entfernen Sie den LiPo-Akku nach Gebrauch aus dem Fluggerät, um eine allmähliche Entladung zu verhindern. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Akkulation nicht unter 3 V pro Zelle abfällt.

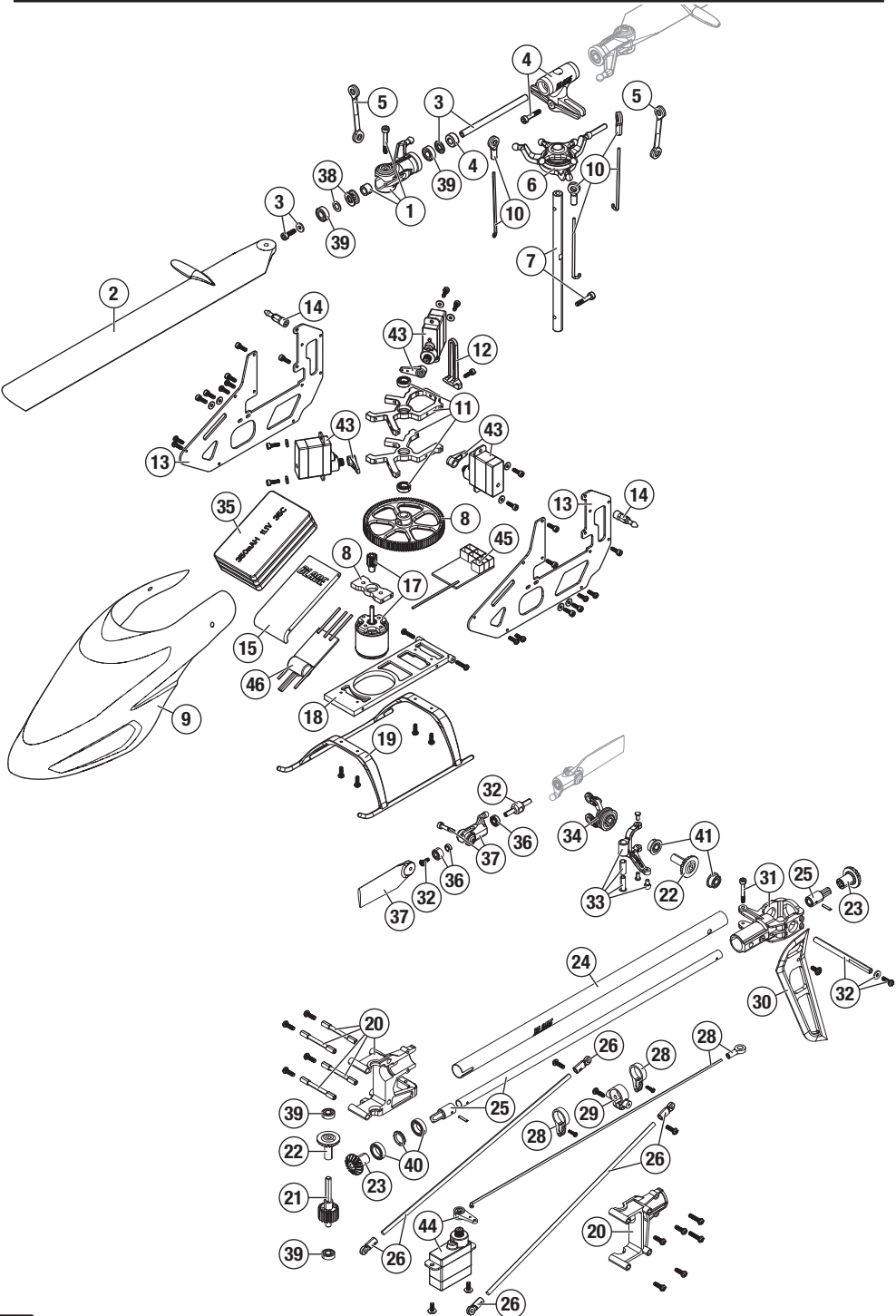
Wenn das Heck im Schwebeflug driftet, erhöhen Sie die Gain des Gyro. Erhöhen Sie die Werte für die Gyro-Gain auf Ihrem Sender in kleinen Schritten, bis das Heck schwänzelt bzw. schwingt. Senken Sie danach die Gain, bis das Heck in einem bestimmten Flugmodus nicht mehr schwänzelt bzw. schwingt.

Kontrollen nach dem Flug und Wartung

Kugelpfannchen	Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Kugelpfanne den Steuerungskugelpfannchen trägt, aber nicht zu streng am Kugelpfannchen aufliegt. Liegt eine Pfanne zu locker am Kugelpfannchen auf, kann sie sich während des Flugs lösen und einen Absturz verursachen. Ersetzen Sie abgetragene Kugelpfannchen, bevor sie versagen.
Reinigung	Vergewissern Sie sich vor der Reinigung, dass der Akku nicht angeschlossen ist. Entfernen Sie Staub und Schmutzrückstände mit einer weichen Bürste oder einem trockenen fusselfreien Tuch.
Lager	Ersetzen Sie Lager, wenn sie abgekerbt (beim Drehen an Stellen stecken bleiben) oder abgeschert werden.
Verkabelung	Bitte stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht in Kontakt mit beweglichen Teilen kommen. Ersetzen Sie beschädigte Kabel und lose Verbinder.
Befestigungselemente	Stellen Sie sicher, dass keine Schrauben, andere Befestigungselemente oder Stecker lose sind. Ziehen Sie Metallschrauben in Kunststoffteilen nicht zu stark an. Ziehen Sie Schrauben so an, dass die Teile zusammengefügt sind, und drehen Sie die Schrauben danach um eine 1/8-Umdrehung.
Rotoren	Stellen Sie sicher, dass Rotorblätter oder andere Teile, die sich bei hoher Geschwindigkeit bewegen, unbeschädigt sind, d. h. beispielsweise keine Risse, Grater, Schnitzer oder Kratzer aufweisen. Ersetzen Sie beschädigte Teile vor dem Flug.
Gyro (Gyro)	Vergewissern Sie sich, dass der Empfänger am Rahmen fest angebracht ist. Ersetzen Sie das doppelseitige Klebeband bei Bedarf. Der Helikopter stürzt ab, wenn sich der Empfänger vom Helikopterrahmen löst.

Blade 180 CFX Leitfaden zur Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Helikopter kann die Bindung zum Sender nicht herstellen (während der Bindung)	Geringe Spannung des Flugakkus oder der Senderbatterie	Laden Sie den Flugakku bzw. die Senderbatterien vollständig auf oder ersetzen Sie Flugakku bzw. Senderbatterien
	Der Empfänger befindet sich nicht im Bindemodus	Stellen Sie bitte sicher, dass der Bindestecker an die Bindevorlängerung des Empfängers angeschlossen ist
	Der Sender befindet sich nicht im Bindemodus	Weitere Anweisungen zum Bindevorgang finden Sie im Handbuch Ihres Senders
	Der Sender ist während des Bindevorgangs zu nahe am Helikopter	Schalten Sie den Sender aus. Erhöhen Sie die Distanz zwischen Sender und Helikopter. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Helikopter und setzen Sie ihn dann erneut ein. Befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang
Der Helikopter kann die Bindung zum Sender nicht herstellen (nach der Bindung)	Der Helikopter ist an einen anderen Modellspeicher gebunden (nur ModelMatch-Funks)	Entnehmen Sie den Flugakku. Wählen Sie am Sender den korrekten Modellspeicher. Setzen Sie den Flugakku wieder ein
	Ladestatus des Flugakkus/ der Senderbatterie zu gering	Ersetzen oder laden Sie den Flugakku bzw. die Batterie
Empfänger initialisiert sich nicht	Der Helikopter wurde während der Initialisierung bewegt	Legen Sie den Helikopter bei windigen Wetterverhältnissen während der Initialisierung auf dessen Seite
	Der Sender ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Sender ein
	Die Steuerungen sind nicht in Mittelstellung	Zentrieren Sie die Höhenruder-, Querruder- und Seitenrudersteuerungen. Stellen Sie sicher, dass das Gas im Leerlauf ist
Der Helikopter reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerbefehle	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Senken Sie den Gassteuerknüppel und die Gastrimmung
	Der Sender läuft nicht im Normalmodus und die Autorotation ist aktiviert	Vergewissern Sie sich, dass der Sender im normalen Modus läuft und die Autorotation deaktiviert ist
	Der Motor ist nicht mit der ESC verbunden oder die Verkabelung des Motors ist beschädigt	Schließen Sie die Verkabelung des Motors an die ESC an und überprüfen Sie die Verkabelung auf etwaige Schäden
	Ladestatus des Flugakkus zu gering	Ersetzen oder laden Sie den Flugakku
	Der Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal am Sender
Dem Helikopter fehlt es an Leistung	Die Spannung des Flugakkus ist gering	Laden Sie den Flugakku vollständig auf
	Der Flugakku ist alt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku
	Die Flugakkuzellen sind nicht ausgeglichen	Laden Sie den Flugakku vollständig auf und lassen Sie dem Ladegerät dabei Zeit, um die Zellen auszugleichen
	Übermäßiger Stromfluss über den BEC	Überprüfen Sie alle Servos und den Helikoptermotor auf etwaige Schäden
Der Helikopter hebt nicht ab	Der Hauptrotorkopf dreht sich nicht in die korrekte Richtung	Vergewissern Sie sich, dass sich der Hauptrotorkopf im Uhrzeigersinn dreht. Schlagen Sie im Abschnitt "Test der Motorsteuerung" nach
	Die Sendereinstellungen sind nicht korrekt	Überprüfen Sie die Einstellungen der Gas- und Pitchkurve sowie die Pitchsteuerrichtung
	Die Spannung des Flugakkus ist gering	Laden Sie den Flugakku vollständig auf
	Die Hauptrotorblätter sind hinten installiert	Installieren Sie die Hauptrotorblätter so, dass die dickere Seite als Vorderkante dient
Das Helikopterheck dreht sich steuerlos	Seitenrudersteuer und/ oder Sensorrichtung reversiert	Stellen Sie sicher, dass die Seitenrudersteuerung und der Seitenrudersensor in richtiger Richtung arbeiten
	Heckservo ist beschädigt	Überprüfen Sie die Seitenruderservo auf etwaige Schäden und ersetzen Sie sie bei Bedarf
	Nicht adäquate Übersetzung des Steuerarms	Überprüfen Sie die adäquate Wegeinstellung des Seitenruder-Steuerarms und passen Sie diese bei Bedarf an
Der Helikopter pendelt während des Fluges	Die Kopfdrehzahl ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Kopfdrehzahl in den Einstellungen Ihres Senders und/oder setzen Sie ein neu aufgeladenes Flugakku ein
	Die Dämpfer sind abgenutzt	Ersetzen Sie die Dämpfer des Hauptrotorkopfs



Ersatzteile

#	Teil #	Beschreibung
1	BLH3401	Blade 180 CFX: Blatthalter Hauptrotorblätter
2	BLH3402	Blade 180 CFX: Hauptrotorblätter
3	BLH3403	Blade 180 CFX: Spindel Set
4	BLH3404	Blade 180 CFX: Rotorkopfblock
5	BLH3405	Blade 180 CFX: Rotorkopfanlenkungen
6	BLH3406	Blade 180 CFX: Taumelscheibe
7	BLH3407	Blade 180 CFX: Hauptrotorwelle
8	BLH3408	Blade 180 CFX: Hauptzahnrad
9	BLH3409	Blade 180 CFX: Kabinenhaube
10	BLH3410	Blade 180 CFX: Servogestänge
11	BLH3411	Blade 180 CFX: Lagerblock Hauptrotorwelle
12	BLH3412	Blade 180 CFX: Taumelscheibenführung
13	BLH3413	Blade 180 CFX: Carbon Hauptrahmen
14	BLH3414	Blade 180 CFX: Haubenhalter
15	BLH3415	Blade 180 CFX: Akkuhalter
16	BLH3416	Blade 180 CFX: Motorhalter
17	BLH3417	Blade 180 CFX: Brushless Hauptmotor
18	BLH3418	Blade 180 CFX: Bodenplatte
19	BLH3419	Blade 180 CFX: Kufengestell
20	BLH3420	Blade 180 CFX: Heckrohrgehäuse vorne
21	BLH3421	Blade 180 CFX: Heckritzel m. Welle
22	BLH3422	Blade 180 CFX: Stirnrad
23	BLH3423	Blade 180 CFX: Zahnrad Heckrotorwelle
24	BLH3424	Blade 180 CFX: Heckausleger

#	Teil #	Beschreibung
25	BLH3425	Blade 180 CFX: Heckwelle (2)
26	BLH3426	Blade 180 CFX: Halter Heckausleger
27	BLH3427	Blade 180 CFX: Heckrotorgestänge (2)
28	BLH3428	Blade 180 CFX: Führung Heckrotor
29	BLH3429	Blade 180 CFX: Heckrotorklemme
30	BLH3430	Blade 180 CFX: Heckfinne vertikal
31	BLH3431	Blade 180 CFX: Heckrotorgehäuse
32	BLH3432	Blade 180 CFX: Heckwellenschaft und Gehäuse
33	BLH3433	Blade 180 CFX: Pitchumlenkhebel
34	BLH3434	Blade 180 CFX: Pitchschiebehülse
35	BLH3435	Blade 180 CFX: Heckrotorblatthalter
36	BLH3436	Blade 180 CFX: Lager Heckrotorblatthalter
37	BLH3437	Blade 180 CFX: Heckrotorgestänge (2)
38	BLH3438	Blade 180 CFX: 2.5x6x2.8mm Drucklager
39	BLH3439	Blade 180 CFX: 2.5x6x1.8mm Radiallager
40	BLH3440	Blade 180 CFX: 5x8x2mm Radiallager
41	BLH3441	Blade 180 CFX: 2.5x6x2.6 Bundlager
42	EFLB4503SJ30	E-flite 450mAh 3S 11.1V 30C LiPo, 18AWG JST
43	SPMSH2060	Spektrum Nanolite High-Speed Heli Servo
44	EFLRDS76TJ	7.6g Sub-Micro Digital Heckservo JST
45	SPMAR6335	Spektrum AR6335 6 Channel AS3X Nanolite Empfänger
46	BLH3442	Castle Creations 15A Blade ESC

Optionale Bauteile

Teil #	Beschreibung
BLH3401A	Blade 180 CFX: Blatthalter Hauptrotorblätter Alu
BLH3402C	Blade 180 CFX: Carbon Hauptrotorblätter
BLH3404A	Blade 180 CFX: Rotorkopfblock Aluminium
BLH3406A	Blade 180 CFX: Taumelscheibe Aluminium
BLH3409B	Blade 180 CFX: Kabinenhaube
BLH3431A	Blade 180 CFX: Heckrotorgehäuse Aluminium
BLH3433A	Blade 180 CFX: Pitchumlenkhebel Aluminium

Teil #	Beschreibung
DYNC2005	Dynamite Prophet Sport LiPo 35W AC Ladegerät
	DX6i 6-Kanal DSMX Sender
	DX6 6-Kanal DSMX Sender
	DX7s 7-Kanal DSMX Sender
	DX8 8-Kanal DSMX Sender
	DX9 9-Kanal DSMX Sender
	DX18 18-Kanal DSMX Sender

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ob ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte. Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben

kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Rechtliche Informationen für die Europäische Union

HORIZON

H O B B Y - GmbH

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Declaration of Conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2014092601

Horizon Hobby GmbH

Christian-Junge-Straße 1

D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: 180 CFX BNF Basic BLH3450

declares the product: 180 CFX BNF Basic BLH3450

Geräteklasse: 1

equipment class: 1

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) und EMV Directive 2004/108/EC.

complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG

(Article 3 of the R&TTE directive) and EMC Directive 2004/108/EC.

Angewendete harmonisierte Normen:

Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.9.2: 2012

EN 301 489-17 V2.1.1: 2009

EN55022:2010 + AC:2011

EN55024:2010



Elmshorn,
26 Sept. 2014

Mike Dunne
Geschäftsführer
Managing Director

Klaus Breer
Geschäftsführer
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324

Geschäftsführer: Mike Dunne, Klaus Breer Tel.: +49 4121 2655 100 Fax: +49 (0) 4121 2655 111

eMail: info@horizonhobby.de; Internet: www.horizonhobby.de Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen,

die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Anweisungen zur Entsorgung von Elektro-und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

©2014 Horizon Hobby, LLC.

Blade, E-flite, Dynamite, Prophet, AS3X, DSM, DSM2, DSMX, AirWare, ModelMatch, the BNF logo and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

All other trademarks, service marks or logos are property of their respective owners.

Patents pending.

Created 10/14

44403.3

BLH3450